

Hilfe und Unterstützung für minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge in Rheinbacher Familien gesucht

Unter den vielen Flüchtlingen, die nach Deutschland kommen, sind mittlerweile auch viele Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Diese kommen oft auch ohne Eltern oder Familie.

Die meisten unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlinge sind männliche Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren. Für sie fehlt es an geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten und Betreuung. Der größte Teil kommt aus Syrien und Afghanistan.

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie mit Ihrer Familie helfen können.

Modell 1: „Gastfamilie auf Zeit“

Gesucht werden Familien, die sich bereit erklären, junge minderjährige Flüchtlinge für einige Wochen bis längstens 3 Monate aufzunehmen. In der Zeit wird dann durch das Jugendamt geklärt, welche längerfristigen Hilfen, beispielsweise in Jugendhilfeeinrichtungen erfolgen sollen.

Der Aufwand für Betreuung, Wohnen und Ernährung und ggf. Bekleidung wird über das Jugendamt kostendeckend sichergestellt.

Modell 2: „Pflegefamilie auf Dauer“

Des Weiteren werden Familien gesucht, welche bereit sind, langfristig die jungen Menschen aufzunehmen, ihnen Schutz und Obdach zu geben und sie auf dem Weg in unsere Gesellschaft zu begleiten. Hier werden Pauschalen für den Betreuungsaufwand in Ihrer Familie und für den gesamten Lebensunterhalt des jungen Menschen sichergestellt.

Das Jugendamt steht Ihnen nach Aufnahme eines jungen Menschen in Ihrer Familie in beiden Modellen als Fachberatung zur Verfügung und begleitet Sie in der Zeit. Wenn Sie sich mit Ihrer Familie eines der beiden Modelle vorstellen können, um hier zu unterstützen, wäre das eine sehr große Hilfe.

Interessierte sind herzlich eingeladen, mit dem Jugendamt der Stadt Rheinbach Kontakt aufzunehmen.

Kontakt:

Jugendamt der Stadt Rheinbach
Aachener Str. 16
53359 Rheinbach
Telefon: 02226-917-600